

## **Bündnis 90 / Die Grünen**

Fraktion in der

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

- Parochialstraße 3 • Raum 314 • 10179 Berlin
- Tel.: (0 30) 2 00 92 45 92 • Fax: (0 30) 2 00 92 45 95
- eMail: bvvv-mitte@gruene-berlin.de

### **Medien-Info vom 4. Juli 2008**

**Lokales • Mitte • Stadtentwicklung • Brunnenstraße 183 •**

#### **Wer führt hier eigentlich den Senat (vor)?**

#### **Kompromiss für die Brunnenstraße 183 darf nicht scheitern!**

Aktuelle Presseberichte deuten darauf hin, dass der monatelang ausgehandelte Kompromiss nun am Widerstand des Finanzsenators scheitert.

Mit Unterstützung der BVV-Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, SPD und Die Linke hat das Bezirksamt in einer gemeinsamen Pressekonferenz am 14.4.2008 eine Lösung präsentiert, die gewährleistet, dass das soziokulturelle Wohnprojekt Brunnenstraße 183 von den Bewohner/innen übernommen und das Konzept des derzeitigen Eigentümers, Herrn Dr. Kronawitter, auf einem Grundstück in der Ackerstraße umgesetzt werden kann.

Wie Stadtentwicklungsstadtrat Ephraim Gothe im letzten Stadtentwicklungsausschuss der BVV Mitte am 25.6.2008 informierte, beabsichtigt der Senat einer „Wirtschaftsansiedlung“, die ihren Hauptsitz aus Hamburg nach Berlin verlegen will, am Standort Ackerstraße/Elisabetkirchstraße den Vorrang zu geben.

Dieses Vorhaben widerspricht jedoch sowohl den Sanierungszielen im Sanierungsgebiet Rosenthaler Vorstadt, als auch dem Entwurf des Bebauungsplanes 1-39, der eine Mischgebietsnutzung vorsieht. Damit setzt sich der Senat in beispielloser Frechheit über die bezirkliche Planungshoheit hinweg.

Dazu erklärt Frank Bertermann, Fraktions- und stadtentwicklungspolitischer Sprecher der BVV-Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Mitte:

„Finanzsenator Sarrazin betätigt sich einmal mehr als politischer Zirkusdomteur und führt seine SPD-Parteikollegen in Mitte, Bezirksbürgermeister Dr. Hanke und Stadtentwicklungsstadtrat Gothe, am Nasenring vor. Während Berlins Bürgermeister Wowereit im Wahlkampf 2006 seine Unterstützung für die Brunnenstraße 183 zusagte, zeigt sein Finanzsenator, was Wahlkampfversprechen seines Chefs wert sind. Die Richtlinienkompetenz im Berliner Senat haben der schnöde Mammon und sein Verwalter übernommen

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat - im Gegensatz zum Bezirksbürgermeister Dr. Hanke keinerlei Verständnis für die maximalen Verwertungsinteressen der 100%igen Berlintochter Liegenschaftsfonds Berlin (siehe TAZ-Artikel „Kompromiss war umsonst“ vom 3.7.2008). Der Senat opfert damit die soziale Stadtentwicklung allein den eigenen Verwertungsinteressen. Dies ist der falsche Weg.

Wir fordern den Senat auf, endlich den Weg für den bezirklichen Kompromiss freizumachen und nicht weiter im Steuerungsausschuss des Liegenschaftsfonds zu blockieren.

Das Bezirksamt ist dringend aufgefordert, planungsrechtlich die bisherigen Bebauungsplanabsichten zu sichern (Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB). Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird einer Bebauungsplanänderung nicht zustimmen.

Bündnis 90 / Die Grünen unterstützen die beabsichtigte Gewerbeansiedlung in Mitte, bei der es sich gerüchteweise um bekanntes Hamburger Modeunternehmen handeln soll. Diese darf jedoch nicht zum Scheitern der bezirklichen Planungen führen. Das Bezirksamt ist daher – über Bedauerungsbekundungen hinaus - in Zusammenarbeit mit dem Senat und dem Liegenschaftsfonds Berlin aufgefordert, Alternativgrundstücke zu finden, die die beabsichtigte Ansiedlung in Mitte ermöglichen.“

**Kontakt:**

Frank Bertermann, Fraktionssprecher

01 74 - 1 02 15 84

Anlage: Hintergrund-Infos